

Der erste BMW iX3. Inhaltsverzeichnis.



Bei allen Angaben handelt es sich um vorläufige Werte.

Die Verbrauchsangaben sind Normverbrauchs-Angaben gemäss dem WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure), die zum Vergleich der Fahrzeuge dienen. In der Praxis können die Angaben jedoch je nach Fahrstil, Zuladung, Topografie und Jahreszeit teilweise deutlich abweichen. Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007 / 715 in der jeweils zur Genehmigung des Fahrzeugs gültigen Fassung ermittelt. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den Verbrauch und /oder CO₂-Ausstoss abstellen, können je nach Kantonaler Regelung teilweise andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Achtung: Angabe der Energieeffizienzklasse unter Vorbehalt. Die definitiven Energieeffizienzklassen sind nach erfolgter Homologation unter www.energieetikette.ch abrufbar. Die Berechnung beruht auf den hier angegebenen Verbrauchswerten und der Verordnung des UVEK über Angaben auf der Energieetikette von neuen Personenkraftwagen (VEE-PKW) vom 07. November 2019.

Das Konzept.

Das erste BMW Sports Activity Vehicle mit rein elektrischem Antrieb.....2

Der Antrieb.

Mit überlegener Effizienz zu maximaler Reichweite7

Das Design.

Proportionen eines BMW X Modells und BMW i typische Akzente 15

Die Ausstattung.

Komfort, Premium-Ambiente und Funktionalität nach Mass..... 18

BMW Charging.

Innovative Produkte und digitale Services für einfaches und komfortables Laden..... 22



Das Konzept.

Das erste Sports Activity Vehicle mit rein elektrischem Antrieb.

Vollelektrische Mobilität wird Teil des Angebots der Marke BMW, und ein Sports Activity Vehicle ebnet den Weg zu einer neuen Form der lokal emissionsfreien Fahrfreude. Der neue BMW iX3 ist das erste rein elektrisch angetriebene Fahrzeug im Modellprogramm der Kernmarke. Mit ihm setzt die BMW Group ihre Elektrifizierungsstrategie konsequent fort. Erstmals wird ein rein elektrischer Antrieb mit der robusten Charakteristik, der vielseitigen Funktionalität und Geräumigkeit, den Komforteigenschaften und der markentypischen Sportlichkeit eines BMW X Modells kombiniert.

Das Debüt des neuen BMW iX3 ist gleichzeitig das Startsignal für die fünfte Generation der BMW eDrive Technologie. Damit beginnt eine neue Ära des elektrifizierten Antriebs für Premium-Automobile mit massgeblichen Fortschritten in den Bereichen Leistungscharakteristik, Reichweite, Gewicht, Bauraumbedarf und Flexibilität. Die jüngsten, von der BMW Group entwickelten Innovationen zur Optimierung des Elektromotors, der Leistungselektronik, der Ladetechnologie und der Hochvoltbatterie verhelfen dem neuen BMW iX3 zu einer Höchstleistung von 210 kW/286 PS, einer Reichweite von bis zu 460 Kilometern im Testzyklus WLTP – sowie zu einer im Wettbewerbsumfeld einzigartigen Energieeffizienz. Sie kommen in der Folge auch in den vollelektrisch angetriebenen Modellen BMW i4 und BMW iNEXT zum Einsatz.

Darüber hinaus bieten massgeschneiderte Produkte und Services von BMW Charging und innovative digitale Dienste von BMW Connected Charging vielfältige Möglichkeiten für ein einfaches, schnelles und komfortables Laden der Hochvoltbatterie zu Hause, am Arbeitsplatz und unterwegs. Das umfassende Angebot ist Ausdruck des ganzheitlichen, über das Fahrzeug hinausreichenden Ansatzes der BMW Group bei der Förderung der Elektromobilität. Es berücksichtigt unterschiedliche Kundenanforderungen und Rahmenbedingungen und trägt dazu bei, die Alltags- und Langstreckentauglichkeit des neuen BMW iX3 optimal zu nutzen.

Parallel zur aktuellen Produktoffensive auf dem Gebiet der Plug-in-Hybrid-Modelle unterstreicht die Markteinführung eines rein elektrisch angetriebenen Sports Activity Vehicle die führende Rolle der BMW Group bei der Transformation in Richtung nachhaltigerer Mobilität. Aktuell verfügt die BMW Group über das breiteste Angebot an Fahrzeugen mit elektrifiziertem Antrieb im Wettbewerbsumfeld. Etwa 13,4 Prozent aller europaweiten Neuzulassungen der Marken der BMW Group entfallen mittlerweile auf Modelle mit rein elektrischem beziehungsweise Plug-in-Hybrid-Antrieb. Damit ist der Stellenwert der nachhaltigen Antriebstechnologie deutlich höher als auf dem europäischen Gesamtmarkt für Automobile, auf dem elektrifizierte Modelle derzeit einen Marktanteil von 7,7 Prozent der Neuzulassungen ausmachen. Darüber hinaus plant die BMW Group, ihr Angebot bis zum Jahr 2023 auf 25 elektrifizierte Modelle zu erweitern, davon mehr als die Hälfte rein elektrisch. Die Elektrifizierung des Antriebs gehört zu den von der BMW Group in ihrer Unternehmensstrategie NUMBER ONE > NEXT definierten Zukunftsfeldern der Mobilität. Mit Innovationen in den Bereichen D-ACES (Design, Autonomous, Connected, Electrified und Services/Shared) werden die Voraussetzungen für nachhaltiges Wachstum auf den weltweiten Automobilmärkten geschaffen.

Die Markteinführung des neuen BMW iX3 beginnt noch im Laufe des Jahres 2020 mit dem Verkauf auf dem chinesischen Automobilmarkt. Produziert wird das elektrisch angetriebene Sports Activity Vehicle am chinesischen Fertigungsstandort Shenyang des Joint Ventures BMW Brilliance Automotive. Auch BMW eDrive Komponenten entstehen in Shenyang. Der neue BMW iX3 ist damit das erste elektrische Modell der Marke, das in China, dem grössten Einzelmarkt für Elektrofahrzeuge, auch für den Export hergestellt wird.

„Power of Choice“: BMW X3 Modellreihe mit flexibler Antriebstechnologie und umfassender Ladestrategie für die Mobilitätsbedürfnisse in aller Welt.

Der neue BMW iX3 ist ein vollwertiges Sports Activity Vehicle. Seine vielfältigen Qualitäten basieren auf den Konzeptmerkmalen des weltweit erfolgreichen BMW X3 mit konventionellem Antrieb. Das Sports Activity Vehicle für die Premium-Mittelklasse zählt zu den ersten Modellen der Marke BMW, deren Fahrzeugarchitektur ein neues Niveau an Flexibilität hinsichtlich der für sie entwickelten Antriebstechnologie bietet. Aufgrund dieser zukunftsweisenden Architektur ist der BMW X3 zukünftig das erste Modell der Marke, das sowohl mit hocheffizienten Otto- und Dieselmotoren

als auch mit einem lokal emissionsfreien Plug-in-Hybrid-System sowie mit einem rein elektrischen Antrieb verfügbar sein wird.

Die beim BMW X3 realisierte Flexibilität folgt dem strategischen Ansatz „Power of Choice“, mit dem die BMW Group die individuellen Mobilitätsbedürfnisse ihrer Kunden in aller Welt erfüllt. Ein breites Spektrum an Antriebstechnologien führt dabei zu einer jeweils passenden, auf unterschiedlichste rechtliche Rahmenbedingungen und individuelle Wünsche abgestimmten Modellauswahl.

Um die besonderen Anforderungen an ein rein elektrisches Fahrzeugkonzept zu erfüllen, verfügt der BMW iX3 über einen modellspezifischen Hinterachsträger und eine eigenständige Fahrwerksintegration. In Verbindung mit der spontanen Kraftentfaltung seines Elektromotors und einer modellspezifischen Fahrwerksabstimmung bietet er die für ein Sports Activity Vehicle typische Kombination aus sportlich-agilem Handling, hoher Fahrstabilität und souveräner Traktion bei widrigen Witterungsverhältnissen und auf unbefestigtem Terrain.

Mit diesen Qualitäten stellt der neue BMW iX3 ein ebenso fortschrittliches wie zeitgemässes Angebot im Segment der Elektrofahrzeuge dar. Seine BMW eDrive Technologie der fünften Generation hat einen im Wettbewerbsumfeld aussergewöhnlich hohen Reifegrad erreicht und bietet damit hervorragende Voraussetzungen für einen auch wirtschaftlich nachhaltigen Einsatz in Grossserienmodellen. Zugleich trifft die hohe Attraktivität seines Fahrzeugkonzepts auf eine weltweit steigende Nachfrage nach rein elektrisch angetriebenen Premium-Automobilen. Mit dem Angebot eines besonders effizienten Elektrofahrzeugs im weltweit stark nachgefragten Segment der Sports Activity Vehicle der Premium-Mittelklasse lassen sich daher besonders grosse Beiträge zur Reduzierung von CO₂-Emissionen im Strassenverkehr leisten. Der neue BMW iX3 ist damit das richtige Elektrofahrzeug zur richtigen Zeit.

Sports Activity Vehicle als Wegbereiter für nachhaltige Mobilität.

Einmal mehr wird damit ein BMW X Modell zum Pionier für eine neue, wegweisende Form der markentypischen Fahrfreude. Im Jahr 2015 war der Vorgänger des aktuellen BMW X5 xDrive45e das erste Plug-in-Hybrid-Modell der Kernmarke BMW und neben dem BMW i8 das zweite Plug-in-Hybrid-Modell im Angebot der BMW Group. Nach dem BMW i3 und MINI Cooper SE ist der BMW iX3 das erste rein-elektrische X Modell der BMW Group . Bis 2023 sollen es 25 elektrifizierte Modelle sein, davon 13 voll-elektrisch.

Die Entwicklung des BMW iX3 basiert auf den bei der Marke BMW i seit 2011 gesammelten Erfahrungen und dem fundierten Knowhow der BMW Group auf dem Gebiet der Elektromobilität. Die Geschichte der Elektromobilität bei BMW reicht bis ins Jahr 1972 zurück. Damals wurden elektrisch angetriebenen Varianten des BMW 02er als Begleitfahrzeuge für Marathon-Läufe im Rahmen der Olympischen Spiele von München eingesetzt. In den Folgejahren entstanden mehrere Prototypen mit elektrischem Antrieb, die dazu beitrugen, fundiertes Wissen über E-Mobilität und die dafür erforderliche Technologie zu sammeln. Mit dem Start des Project i nahm im Jahr 2007 die Entwicklung eines von Grund auf für Elektromobilität im urbanen Umfeld konzipierten Serienmodells ihren Anfang. Der BMW i3 kam im Jahr 2013 auf den Markt. Im Jahr darauf folgte der BMW i8, der bis heute weltweit erfolgreichste Plug-in-Hybrid-Sportwagen.

Seitdem ist die Marke BMW i die Keimzelle für elektrifizierte Antriebe in Modellen der Marken BMW und MINI. Heute laufen an weltweit zehn Produktionsstandorten der BMW Group elektrifizierte Fahrzeuge vom Band. Ihre BMW eDrive Komponenten entstammen den Fertigungsstätten im bayerischen Dingolfing, sowie im chinesischen Shenyang und im US-amerikanischen Spartanburg.

Bei den Antriebskomponenten der BMW eDrive Technologie handelt es sich um Eigenentwicklungen der BMW Group. Lediglich die Bordnetzversorgung (DC/DC Wandler) und das Ladegerät werden im Auftrag des Unternehmens von externen Produktionspartnern gefertigt. Elektromotor und Hochvoltspeicher werden zudem in unternehmenseigenen Fertigungsstätten hergestellt. Dadurch sichert sich die BMW Group einen direkten Einfluss auf die Produkteigenschaften und die Qualität der einzelnen Komponenten. So führt beispielsweise die Produktion von Batteriezell-Prototypen zu einem tiefen Verständnis der chemischen Eigenschaften von Hochvoltspeichersystemen und ermöglicht es der BMW Group, die Lieferanten der Zellen entsprechend eigener Vorgaben zu befähigen.

Die BMW Group hat ihre Entwicklungs- und Fertigungskompetenz auf dem Gebiet der Antriebstechnologie damit auch auf die BMW eDrive Komponenten übertragen. Dies führt inzwischen auch bei Elektrofahrzeugen zu eigenständigen Lösungen und überlegenen Konzepten. Der neue BMW iX3 verdankt seinen zukunftsweisenden Charakter der einzigartigen Kombination aus der Effizienz seines Elektroantriebs, der optimierten Energiedichte seines Hochvoltspeichers und seiner hohen Ladeleistung. Sie ist das Ergebnis der langjährigen und konsequenten Entwicklungsarbeit der BMW Group auf dem Gebiet der Elektromobilität. Die seit der Markteinführung des BMW i3 erzielten Fortschritte ermöglichen es heute,

mithilfe von BMW eDrive Technologie der fünften Generation die Reichweite durch eine intelligente Steigerung der Effizienz zu erhöhen und damit auf unverhältnismässig grosse, das Fahrzeuggewicht, die Fahrdynamik und den Stromverbrauch negativ beeinflussende Batterien zu verzichten. Dieses markentypische Konzept reduziert nicht nur die Energiekosten, sondern optimiert auch die sportlichen Fahreigenschaften und ermöglicht hohe Durchschnittsgeschwindigkeiten auf Langstreckenfahrten.

Positive Umweltbilanz über den gesamten Fahrzeug-Lebenszyklus.

Bei der BMW Group muss jedes elektrifizierte Modell nachweisen, dass es über den Gesamtzyklus aus Rohstoffbeschaffung, Lieferkette, Produktion, Nutzungsphase und Recycling einem konventionellen Vergleichsfahrzeug hinsichtlich seiner CO₂-Umweltbilanz deutlich überlegen ist. Für den BMW iX3 beträgt der Vorteil gegenüber einem von einem Dieselmotor angetriebenen BMW X3 xDrive 20d mehr als 30 Prozent bei Verwendung von europäischem Durchschnittsstrom in der Nutzungsphase und rund 60 Prozent bei ausschliesslicher Verwendung von Grünstrom.

Positive Auswirkungen auf die Umweltbilanz haben auch der umfangreiche Einsatz von Sekundärrohstoffen in der Fertigung von Aluminium-Gussbauteilen und thermoplastischen Kunststoffen, der Verzicht auf Seltene Erden dank eines innovativen Konstruktionsprinzips für den Elektromotor sowie die 100-prozentige Nutzung von Strom aus erneuerbaren Quellen in der Produktion des neuen BMW iX3, inklusive der Zellen-Fertigung für den Hochvoltspeicher. Die Analyse und die Ergebnisse der Ökobilanz über die vollständige Wertschöpfungskette und den gesamten Fahrzeug-Lebenszyklus hinweg werden zum Produktionsstart des BMW iX3 von einer unabhängigen Prüfinstitution verifiziert und zertifiziert.

Das erste rein elektrisch angetriebene Sports Activity Vehicle setzt damit in seinem Wettbewerbsumfeld neue Massstäbe für Effizienz und Reichweite, sparsamen Rohstoffeinsatz sowie CO₂-Reduzierung über den gesamten Produktlebenszyklus.

Der Antrieb. Mit überlegener Effizienz zu maximaler Reichweite.



Der neue BMW iX3 ist Wegbereiter der jüngsten Entwicklungsstufe für elektrifizierte Antriebssysteme. Die fünfte Generation der BMW eDrive Technologie zeichnet sich durch ein vollkommen neues, hochintegriertes Konstruktionsprinzip für die Antriebskomponenten aus. Erstmals werden Elektromotor, Leistungselektronik und Getriebe gemeinsam in einem zentralen Gehäuse angeordnet. Die hochintegrierte elektrische Antriebs-Topologie ermöglicht es, den Bauraum und das Gewicht der Komponenten in Relation zu der von ihnen bereitgestellten Leistung massgeblich zu reduzieren. Im Vergleich zu der bisher in elektrifizierten Modellen eingesetzten BMW eDrive Technologie verbessert sich die Leistungsdichte auf diese Weise um rund 30 Prozent.

Die fünfte Generation des Elektroantriebs wird vom Jahr 2021 an auch in den Modellen BMW i4 und BMW iNEXT zum Einsatz kommen. Sie ist hochgradig skalierbar und kann je nach Fahrzeugkonzept, verfügbarem Bauraum und Leistungsbedarf an unterschiedliche Anforderungen angepasst werden.

Der für den neuen BMW iX3 entwickelte Elektromotor erzeugt eine Höchstleistung von 210 kW/286 PS. Das unmittelbar aus dem Stand heraus bereitgestellte maximale Drehmoment der Antriebseinheit beträgt 400 Nm. Damit verfügt der neue BMW iX3 über den mit Abstand stärksten jemals in einem elektrifizierten Modell der Marke eingesetzten E-Antrieb. Mit seiner spezifischen BMW Leistungscharakteristik bei souveräner Geräuschlosigkeit trägt er zudem zur Erzeugung von markentypischer Fahrfreude bei. Zudem weist die jüngste Ausführung des von der BMW Group in Eigenregie entwickelten Elektromotors einen herausragend günstigen Wirkungsgrad auf. Der Motorwirkungsgrad beträgt jetzt bis zu 93 Prozent, gegenüber heutigen Verbrennungsmotoren mit weniger als 40%. Ein weiterer Bestandteil der BMW eDrive Technologie der fünften Generation ist der Hochvolt-Speicher mit nochmals weiterentwickelter Batteriezellen-Technologie. Mit konsequenter Forschungs- und Entwicklungsarbeit ist es der BMW Group gelungen, das Leistungsvermögen und die Energiedichte der Batterie abermals zu erhöhen. Gegenüber den bisher in den elektrisch angetriebenen Modellen von BMW eingesetzten Batteriezellen wurde die gravimetrische Energiedichte des Speichersystems um weitere 20 Prozent gesteigert. In der Summe aller relevanten Eigenschaften einschliesslich Langlebigkeit und Sicherheit repräsentiert die im neuen BMW iX3 eingesetzte Hochvolt-Batterie das

Optimum des derzeit im Bereich der Speichertechnik für elektrische Energie Darstellbaren. Die flach im Fahrzeugboden des neuen BMW iX3 positionierte Batterie weist einen Brutto-Energiegehalt von 80 kWh auf. In Verbindung mit dem hohen Wirkungsgrad des Elektromotors ermöglicht die neue Generation der Batteriezellen-Technologie eine in Relation zu Grösse und Gewicht des HochvoltSpeichers aussergewöhnlich hohe Reichweite. Der neue BMW iX3 kommt auf eine im Testzyklus WLTP ermittelte Reichweite von bis zu 460 Kilometern.

Die daraus resultierende Alltags- und Langstreckentauglichkeit des neuen BMW iX3 basiert auf einem ganzheitlichen Konzept zur Steigerung der Nachhaltigkeit. Er unterscheidet sich daher wesentlich von anderen Elektrofahrzeugen im Wettbewerbsumfeld, deren Reichweite vor allem durch den Einsatz immer grösserer Hochvoltbatterien gesteigert wird – mit entsprechend negativen Auswirkungen auf das Gewicht und damit auch auf die Gesamteffizienz des Fahrzeugs. Der BMW iX3 zeichnet sich stattdessen durch seine einzigartige Kombination aus einem hocheffizienten Antrieb, adaptiver Rekuperation während der Fahrt, verlustarmen Ladevorgängen mit einer Leistung von bis zu 150 kW und umfassenden Massnahmen zur Reduzierung des Luftwiderstands einschliesslich innovativer Aerodynamik-Räder aus. Dadurch wird neben der Alltags- vor allem auch die Langstreckentauglichkeit des rein elektrisch angetriebenen SAV massgeblich optimiert.

Elektromotor: Stromerregte Synchronmaschine mit sportlicher Leistungscharakteristik und herausragender Effizienz.

Auch auf dem Gebiet der Elektromobilität kommt die traditionelle Entwicklungskompetenz der BMW Group für Antriebstechnologie zum Tragen. Die jüngsten Fortschritte in dieser Disziplin verhelfen dem im neuen BMW iX3 erstmals eingesetzten Elektromotor zu seinen spezifischen Qualitäten. Dank einer neuen Konstruktionsweise und einer Vielzahl von innovativen Detaillösungen weist er eine besonders faszinierende Leistungscharakteristik und eine herausragende Effizienz auf.

Der Elektromotor des neuen BMW iX3 arbeitet nach dem Prinzip einer stromerregten Synchronmaschine und unterscheidet sich damit wesentlich von anderen Lösungen im Markt. Dabei erfolgt die Anregung des Rotors nicht durch fest installierte Permanentmagnete, sondern durch die Zufuhr von elektrischem Strom. Diese Bauweise ermöglicht es, in der Herstellung des Elektromotors vollständig auf die für die magnetischen Komponenten erforderlichen und zu den sogenannten Seltenen Erden gehörenden

Rohstoffe zu verzichten. Damit macht sich die BMW Group unabhängig von deren Verfügbarkeit.

Darüber hinaus führt die Weiterentwicklung der Motorentechnologie zu einer deutlichen Optimierung der Kraftentfaltung sowie des Wirkungsgrads. Die maximale Drehzahl des Antriebs wurde auf 17 000 min⁻¹ gesteigert. Dabei steht die Höchstleistung von 210 kW/286 PS bereits frühzeitig und anschliessend über ein breites Drehzahlband hinweg bis in den Bereich der Maximaldrehzahl des Motors beziehungsweise der Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs zur Verfügung. Mit einem Wert von 400 Nm erzeugt der Motor des neuen BMW iX3 ausserdem ein in Relation zu seiner Grösse aussergewöhnlich hohes maximales Drehmoment. Es steht aufgrund der gezielt gesteuerten Anregung des Rotors bereits unmittelbar aus dem Stand heraus in vollem Umfang zur Verfügung und bleibt – im Gegensatz zu anderen Elektromotoren – ebenfalls über ein breites Drehzahlband hinweg stabil. Das Fahrerlebnis wird dadurch nicht nur von einer extrem spontanen, sondern auch von einer besonders konstanten Leistungsentfaltung geprägt, die den sportlichen Charakter des Fahrzeugs unterstreicht. Die Beschleunigung von null auf 100 km/h absolviert der neue BMW iX3 in 6,8 Sekunden. Damit liegt er auf Augenhöhe mit dem konventionell angetriebenen BMW X3 xDrive30i. Seine Höchstgeschwindigkeit wird elektronisch auf 180 km/h limitiert.

Das Konstruktionsprinzip der stromerregten Synchronmaschine bietet darüber hinaus einzigartige Freiheitsgrade bei der Dosierung der über elektrisch erzeugte Impulse bewirkten Anregung. Dadurch lässt sich eine deutlich wahrnehmbare Differenzierung der Leistungscharakteristik in unterschiedlichen Fahrmodi realisieren. Die stärkste Anregung erfolgt dabei im Modus SPORT des Fahrerlebnisschalters. Die besonders spontane Kraftentfaltung unterstützt eine sportliche Fahrweise mit maximaler Beschleunigung. Durch eine reduzierte Anregung wird dagegen im COMFORT sowie im ECO PRO Modus die Effizienz des Antriebs gesteigert. Für ein besonders effizientes Dahingleiten des Fahrzeugs im Segelbetrieb, wenn keine Schubrekuperation gewünscht ist, kann ausserdem vollständig auf die Anregung des Motors verzichtet werden.

Das Antriebsmoment des Motors wird auf kürzestem Weg an das im gleichen Gehäuse untergebrachte einstufige, ebenfalls von der BMW Group entwickelte und produzierte Getriebe übertragen. Im neuen BMW iX3 nimmt die gesamte elektrische Antriebseinheit, die Elektromotor, Leistungselektronik und Getriebe in sich vereint, den im modellspezifischen Hinterachsträger verfügbaren Bauraum ein. Von dort gelangt die Kraft direkt an die Hinterräder des neuen BMW iX3. Dies führt zu einer zusätzlichen Steigerung der Gesamteffizienz des Antriebssystems und

begünstigt durch die Reduzierung des Stromverbrauchs auch die Reichweite des neuen BMW iX3, der damit zudem das traditionelle BMW Fahrerlebnis des Hinterradantriebs vermittelt. Darüber hinaus zeichnet er sich auch auf Schnee und Eis sowie auf unbefestigtem Terrain durch hervorragende Traktionseigenschaften und eine hohe Fahrstabilität aus. Seine fortschrittliche Fahrstabilitätsregelung mit Aktornaher Radschlupfbegrenzung (ARB) verhilft ihm auch bei widrigen Fahrbahn- und Witterungsverhältnissen zu souveränem Vorwärtsdrang.

Adaptive Rekuperation: Intelligente Vernetzung steigert Effizienz und Fahrkomfort.

Während der Fahrt mit dem neuen BMW iX3 trägt auch die adaptive Rekuperation zur Effizienzsteigerung bei. Diese innovative Funktion optimiert mithilfe von intelligenter Vernetzung neben der Reichweite auch den Fahrkomfort. Dabei wird die Intensität der Bremsenergie-Rückgewinnung an die mithilfe von Navigationsdaten und den Sensoren der Fahrerassistenzsysteme ermittelte Verkehrssituation angepasst. So wird etwa bei der Annäherung an eine Kreuzung, einen tempolimitierten Streckenabschnitt oder ein vorausfahrendes Fahrzeug die Rekuperation in möglichst hohem Umfang genutzt, was zu einer verstärkten Verzögerungswirkung und gleichzeitig zu einer gesteigerten Rückspeisung von Energie in den Hochvoltspeicher führt. Die Anpassung an die jeweilige Verkehrssituation erfolgt auch bei nicht aktivierter Routenführung des Navigationssystems.

Auf freier Strecke wird dagegen zugunsten von Effizienz und Komfort die Segel-Funktion aktiviert, sobald der Fahrer den Fuss vom Fahrpedal nimmt. Die präzise Steuerung der adaptiven Rekuperation ermöglicht auch spontane Reaktionen auf Änderungen der Fahrsituationen. Wird beispielsweise während des Segelns der Blinker betätigt, setzt umgehend die Rekuperation ein. Vor Kreuzungen wird dagegen die Bremsenergie-Rückgewinnung beendet, sobald eine dort platzierte Ampel von Rot- auf Grünlicht umschaltet.

Die adaptive Rekuperation ist Bestandteil der Standard-Einstellungen, die zur Verfügung stehen, sobald mit dem Wählhebel auf der Mittelkonsole die Fahrstufe D aktiviert wird. Alternativ dazu kann der Fahrer im Menü des Bediensystems iDrive eine hohe, mittlere oder niedrige Bremsenergie-Rückgewinnung als Dauereinstellung für alle Verkehrssituationen auswählen. Zur Steigerung des Komforts beim Rangieren und im Stop-and-Go-Verkehr fährt der neue BMW iX3 in der Fahrstufe D mit minimaler Geschwindigkeit an, sobald das Bremspedal entlastet wird. Darüber hinaus lässt sich mit dem Wählhebel auch die Fahrstufe B aktivieren, in dem durch eine besonders

hohe Rekuperationsleistung das für Elektrofahrzeuge der BMW Group charakteristische One-Pedal-Feeling erzeugt wird.

Hochvoltbatterie: Hohe Energiedichte, kontrollierter Rohstoffeinsatz.

Die Hochvoltbatterie des neuen BMW iX3 basiert auf der jüngsten Ausführung als NMC-811 Technologie in BMW typischer prismatischer Ausführung. Ihre spezifischen Eigenschaften sind das Ergebnis einer konsequenten Forschungs- und Entwicklungsarbeit der BMW Group. Das Unternehmen fertigt bereits seit 2013 Module und Batterien für Fahrzeuge mit elektrifiziertem Antrieb und verfügt sowohl im Bereich der Batteriezellen-Technologie als auch hinsichtlich der Fertigung von modellspezifischen Hochvoltspeichern über eine aussergewöhnlich hohe Kompetenz. Ein eigenständig entwickeltes Baukastensystem mit einer flexiblen Anordnung der Module ermöglicht dabei die Integration selbstentwickelter Batterien in verschiedene Fahrzeugkonzepte. Grundlagenarbeit in den Bereichen Zellchemie und Zelldesign versetzt das Unternehmen ausserdem in die Lage, Batteriezellen nach klaren Vorgaben produzieren zu lassen, die sich an den speziellen Anforderungen beim Einsatz in Fahrzeugen mit elektrifiziertem Antrieb orientieren.

Die für den neuen BMW iX3 entwickelte Hochvoltbatterie ist ebenfalls Bestandteil der BMW eDrive Technologie der fünften Generation. Ausserdem ist die jüngste Ausführung der Lithium-Ionen-Batterie ein weiteres Beispiel für die ganzheitliche Nachhaltigkeits-Strategie der BMW Group. Der Anteil des in der Herstellung des neuen Hochvoltspeichers eingesetzten Rohstoffs Kobalt konnte im Vergleich zu der vorherigen Batterie-Generation auf rund ein Drittel reduziert werden. Die BMW Group hat einen eigenen Beschaffungsprozess für die Rohstoffe Kobalt und Lithium etabliert und leitet diese aus den von ihr hinsichtlich der Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards kontrollierten Quellen an die Produzenten der Batteriezellen weiter.

Die jüngsten Fortschritte auf dem Gebiet der Batterie-Technologie betreffen sowohl das Leistungsvermögen und die Energiedichte der Zellen als auch den Aufbau der Module und deren Anordnung in der für den BMW iX3 sowie für künftige E-Fahrzeuge jeweils modellspezifisch entwickelten Speichereinheit. So weist etwa die im neuen BMW iX3 eingesetzte Hochvoltbatterie eine höhere Zahl von Zellen je Modul, einen reduzierten Bauteileumfang und eine kompaktere, besonders flache Bauweise auf.

Der Hochvoltspeicher des neuen BMW iX3 setzt sich aus 188 einzeln steuerbaren, prismatischen Batteriezellen zusammen, die zu 10 Modulen

gruppiert und jeweils einzeln von einem Aluminiumgehäuse eingefasst sind. Die Batterie ist als integraler Bestandteil der Karosserie tief im Fahrzeugboden angeordnet. Bei einem Gewicht von 518 Kilogramm und einem Brutto-Energiegehalt von 80 kWh, wovon 74 kWh genutzt werden, weist die neue Batteriegeneration ein im Wettbewerbsumfeld herausragend günstiges Verhältnis zwischen Masse und Speicherkapazität auf.

Für eine jederzeit optimale Temperierung der Hochvoltbatterie sorgt ein aufwändiges Kühl- und Heizsystem. Sein speziell auf die BMW eDrive Technologie der fünften Generation ausgerichtetes Konstruktionsprinzip stellt ebenfalls einen wesentlichen Fortschritt gegenüber den bisher für elektrifizierte Fahrzeuge der BMW Group eingesetzten Systemen dar. Die gemeinsame Flüssigkeitskühlung beziehungsweise -heizung versorgt sowohl die Speichereinheit als auch die Leistungselektronik und den Elektromotor. Ein Kühlmodul mit zwei Ebenen und einer leistungsfähigen Steuereinheit gewährleisten eine in jedem Betriebszustand und allen gängigen Witterungsbedingungen ideale Temperierung der BMW eDrive Komponenten. Mit einem separaten, elektrisch betriebenen Durchlauferhitzer wird sichergestellt, dass die Hochvoltbatterie auch bei extrem tiefen Aussentemperaturen von bis zu minus 30 Grad Celsius eine konstante Leistungsfähigkeit beim Fahrzeugstart erreicht. Darüber hinaus erfolgt die Beheizung des Innenraums und der Batterie über ein Wärmepumpensystem. Die Wärmepumpe zeichnet sich durch einen besonders hohen Wirkungsgrad aus und beansprucht je nach Aussentemperatur bei jeweils hohem Klimakomfort zwischen 40 und 80 Prozent weniger Energie als eine konventionelle elektrische Heizung. Sie nimmt Abwärme aus dem Motor, der Antriebssteuerung und der Hochvoltbatterie sowie aus der Aussenluft auf und führt diese der Klimaanlage zu. Die integrierte Steuerung des Klimatisierungs- und Heizungssystems ermöglicht es, gleichzeitig für eine bedarfsgerechte Erwärmung des Innenraums und eine optimale Kühlung der Hochvoltbatterie zu sorgen. Gegenüber dem BMW i3 konnte der Energieeinsatz für gleiche Heizleistung um rund 30 % verringert werden.

Combined Charging Unit und Schnellladen mit bis zu 150 kW.

Zu den technologischen Neuerungen, die im Rahmen der BMW eDrive Technologie der fünften Generation erstmals genutzt werden, gehört auch eine innovative Ladeinheit. Die im neuen BMW iX3 eingesetzte Combined Charging Unit (CCU) ermöglicht eine besonders hohe Flexibilität beim Anschluss an Ladestationen unterschiedlicher Art und ist daher auf allen internationalen Automobilmärkten für komfortables und schnelles Einspeisen von elektrischer Energie ins Fahrzeug geeignet. Bei der Nutzung von Wechselstromanschlüssen (AC) ermöglicht die CCU sowohl einphasiges Laden mit einer Leistung von bis zu 7,4 kW als auch dreiphasiges Laden mit

bis zu 11 kW. Beim Anschluss an eine Gleichstrom-Schnellladestation (DC) lassen sich noch weitaus höhere Ladeleistungen erzielen. An sogenannten High-Power-Charging Stationen, die für ultraschnelles Laden entlang wichtiger Transitrouten zu finden sind, können erstmals bei einem elektrifizierten Modell der BMW Group Ladeleistungen von bis zu 150 kW realisiert werden.

Darüber hinaus übernimmt die CCU mit einem integrierten 4-kW-Spannungswandler auch die Versorgung der an das 12-Volt-Bordnetz angeschlossenen Verbraucher – von der Beleuchtung über die Fahrerassistenzsysteme und die Audioanlage bis zur Sitzheizung – mit elektrischer Energie aus dem Hochvoltspeicher des Fahrzeugs. Der neue BMW iX3 ist das weltweit erste Fahrzeug, bei dem die Funktionen des Spannungswandlers, der Ladeelektronik, der Stromverteilung und das Hochvolt-Management im Fahrzeug in einem Gerät integriert sind.

Die Hochvoltbatterie des neuen BMW iX3 lässt sich an herkömmlichen Haushalts- oder Industriesteckdosen mit dem Flexible Fast Charger ebenso aufladen wie an öffentlichen Ladestationen. An der Wallbox kann der Hochvoltspeicher bei einer Leistung von bis zu 11 kW in 7,5 Stunden von null auf 100 Prozent aufgeladen werden. An einer Gleichstrom-Schnellladestation lässt sich die Batterie innerhalb von 34 Minuten von null auf 80 Prozent ihrer Gesamtkapazität aufladen. Dort kann ausserdem innerhalb von 10 Minuten genügend Strom eingespeist werden, um die Reichweite um 100 Kilometer im Testzyklus WLTP zu erhöhen.

Der neue BMW iX3 verfügt über einen kombinierten CCS AC-/DC-Ladeanschluss, der oberhalb des rechten hinteren Radhauses platziert ist.

Das Design. Proportionen eines BMW X Modells und BMW i typische Akzente.



Das Exterieurdesign des neuen BMW iX3 zeigt die typischen Proportionen eines Sports Activity Vehicle. Es signalisiert damit den robusten Premium-Charakter und die Allroundeigenschaften eines BMW X Modells, die auch in Kombination mit einem lokal emissionsfreien Antrieb uneingeschränkt gewahrt bleiben. Der durch den rein elektrischen Antrieb verkörperte Status des neuen BMW iX3 wird durch modellspezifische Designmerkmale zum Ausdruck gebracht. Eigenständige Ausführungen der Front- und der Heckschürze, die weitgehend geschlossene Niere sowie neuentwickelte Leichtmetallräder optimieren die Aerodynamik-Eigenschaften. Präzise gesetzte Farbakzente in Blau verweisen auf die technologische Verbindung zur Marke BMW i.

Die moderne Ausstrahlung eines Sports Activity Vehicle wird auch beim neuen BMW iX3 durch die Linienführung und Flächengestaltung in der neuen Designsprache von BMW in Szene gesetzt. Kraftvolle Proportionen, ein langer Radstand, kurze Überhänge und leicht hexagonale Radhäuser signalisieren die für BMW X Modelle charakteristische vielseitige Sportlichkeit. Die hochwertige Präsenz und die sportliche Eleganz im Erscheinungsbild werden durch präzise geführte Linien und klar strukturierte Oberflächen betont. Im Innenraum fördert die erhöhte Sitzposition den souveränen Überblick über das Geschehen auf der Fahrbahn. Ein grosszügiges Raumangebot auf fünf Sitzplätzen, das Premium-Ambiente und das hohe Mass an Variabilität sind Qualitäten, die auch in der rein elektrisch angetriebenen Variante des Sports Activity Vehicle für markentypische Fahrfreude, ein exklusives Flair und hohe Alltagstauglichkeit sorgen.

Optimierte Aerodynamik-Eigenschaften sorgen für eine eigenständige Ausstrahlung.

Die modellspezifische Gestaltung der Fahrzeugfront steht ganz im Zeichen funktionaler Anforderungen. Auffälligstes Merkmal sind die weitgehend geschlossenen Ausführungen der BMW Niere und der Frontschürze. Ein Chromrahmen fasst die beiden Elemente der Niere ein. Die inneren Flächen weisen eine Struktur in Mesh ähnlichem Design auf, die zuvor nur in den Kühlergrill-Nieren der besonders sportlichen BMW M Automobilen zu finden war. Beim BMW iX3 wird sie auf den Innenseiten der Niereneinfassungen um einen BMW i typischen blauen Akzent ergänzt.

Die geschlossenen Flächen innerhalb der Niere reduzieren den Luftwiderstand und symbolisieren zugleich den aufgrund des elektrischen Antriebs reduzierten Bedarf an Kühlung. Weil die Antriebskomponenten und die Bremsen auch bei einem elektrisch angetriebenen Fahrzeug einer präzise dosierten Temperierung bedürfen, sind der untere Lufteinlass und die von aussen nicht sichtbare Öffnung der BMW Niere jeweils mit einer in zehn Stufen regulierbaren aktiven Luftklappensteuerung ausgestattet. Dort kann in einem auf den jeweiligen bei Bedarf abgestimmten Umfang Kühlluft zu den entsprechenden Komponenten strömen.

Mehr Reichweite durch neuartige Aerodynamik-Räder.

Air Curtains in den äusseren Bereichen der Frontschürze leiten die Luft gezielt an den Vorderrädern entlang, um Verwirbelungen zu minimieren. In Kombination mit neuartigen, aerodynamisch optimierten Leichtmetallrädern lassen sich so die für den gesamten Luftwiderstand des Fahrzeugs besonders relevanten Strömungen im Bereich der Radhäuser massgeblich beruhigen. Die im neuen BMW iX3 eingesetzten Aerodynamik-Räder bewirken eine Reduzierung des Luftwiderstandsbeiwerts um rund 5 Prozent im Vergleich zu einem Fahrzeug mit herkömmlichen Leichtmetallrädern. Die damit verbundene Effizienzsteigerung erhöht die Reichweite des neuen BMW iX3 um rund zehn Kilometer im Testzyklus WLTP.

Die neuartigen Aerodynamik-Räder kombinieren ihren reduzierten Luftwiderstand mit der sportlichen Eleganz eines Aluminium-Rads im V-Speichen-Design. Das Grundrad ist so dimensioniert, dass es alle strukturellen Anforderungen zur Übertragung der Fahrdynamik-Kräfte übernimmt. Für die aerodynamischen Anforderungen sind Einleger mit hochwertiger Anmutung zuständig. Das neue Konstruktionsprinzip eröffnet zusätzliche Möglichkeiten zur Individualisierung der Räder. Darüber hinaus bewirkt es eine Gewichtsreduzierung gegenüber bisherigen BMW Leichtmetallrädern mit aerodynamisch optimierten Oberflächen um rund 15 Prozent. Der BMW iX3 ist serienmässig mit 19 Zoll grossen Aerodynamik-Rädern ausgestattet, so wie auch die optionale 20 Zoll Version, welche mit der Ausstattungslinie Impressiv verfügbar ist.

Der Unterboden des neuen BMW iX3 ist aufgrund des dort angeordneten Hochvolt-Speicher-Gehäuses sowie mithilfe von präzise gestalteten Verkleidungen und Luftleitelementen weitestgehend geschlossen. Dabei profitieren die Aerodynamik-Eigenschaften unter anderem von strömungsoptimierten Versteifungssicken, einer gezielten Luftführung im Bereich der Vorderräder und einer Hinterachsabdeckung. Eine spezifische Verkleidung der Heckstreben bewirkt die optimale Anströmung des Heckdiffusors. Sowohl im Unterboden als auch im

Bereich der Heckschürze ermöglicht das Antriebskonzept mit rein elektrischer Motorisierung und damit ohne Abgasanlage eine glatte und geschlossene Flächengestaltung, die sich ebenfalls positiv auf die Aerodynamik-Eigenschaften auswirkt. Blaue Einleger im Bereich des Heckdiffusors weisen auf den besonders nachhaltigen Charakter des Fahrzeugs hin. Die Summe aller Optimierungen verhilft dem neuen BMW iX3 zu einem Luftwiderstandsbeiwert (C_w -Wert) von 0,29.

Die Air Breather auf den vorderen Seitenwänden sind in Perlglanz Chrom ausgeführt und tragen das BMW i Logo. Blaue Einleger im Bereich der Seitenschweller und die ebenfalls in der BMW i Farbe gehaltene Einfassung für das Markenlogo auf der Fronthaube, Heckklappe und Felgen komplettieren die eigenständige Ausstrahlung des neuen BMW iX3.

Interieur: Premium-Ambiente mit modellspezifischen Akzenten.

Auch in seinem Innenraum dienen Akzente in blauer Farbgebung als Hinweis auf den rein elektrischen Antrieb. Sie finden sich sowohl am Start-/Stopp-Knopf als auch am Gangwahlschalter. Zu den weiteren modellspezifischen Merkmalen gehören der Modellschriftzug auf der Mittelkonsole, Einstiegsleisten, die das BMW i Logo tragen, die auf den elektrischen Antrieb abgestimmten Anzeigen im Cockpit und im Control Display sowie das serienmässige Ambiente Licht, das in seiner Standardeinstellung für eine Ausleuchtung in Blau sorgt.

Klar strukturierte Bedienelemente mit serienmässigen Galvanikapplikationen, stilvoll gestaltete Oberflächen und hochwertige Materialien erzeugen auch in der rein elektrisch angetriebenen Variante des BMW X3 ein unverwechselbares Premium-Ambiente sowie die markentypische Balance aus Eleganz und sportlichem Flair. Zur Individualisierung stehen fünf Interieurleisten zur Auswahl, darunter drei Edelholz-Ausführungen. Die serienmässigen Sitze werden in zwei, die optionalen Sportsitze in vier Farbvarianten angeboten.

Für die Exterieurgestaltung des neuen BMW iX3 stehen ausschliesslich Metallic-Lackierungen zur Verfügung. Wahlweise sind die Varianten Carbonschwarz metallic, Sophistograu Brillanteffekt metallic, Mineralweiss metallic, Phytonicblau metallic, Piemontrot metallic und Kaschmirsilber metallic erhältlich. Die Aussenfarben Phytonicblau metallic und Piemontrot metallic werden mit Akzenten in Frozen Grey beziehungsweise Perlglanz Chrom anstelle der BMW i typischen blauen Details kombiniert.

Die Ausstattung. Komfort, Premium-Ambiente und Funktionalität nach Mass.



Das erste rein elektrisch angetriebene BMW X Modell ist ein vollwertiges Sports Activity Vehicle, das mit seiner markentypischer Fahrfreude begeistert und mit seinen Allroundeigenschaften überzeugt. Die aus den herkömmlich angetriebenen Modellvarianten des BMW X3 bekannte Fahrwerkstechnik gewährleistet die charakteristische Kombination aus hoher Agilität auf der Strasse, souveränem Langstreckenkomfort und robuster Vielseitigkeit bei Ausflügen auf unbefestigtes Terrain. Die spontane Kraftentfaltung des Elektromotors und die modellspezifisch abgestimmte Fahrwerkstechnik verhelfen dem neuen BMW iX3 zu sportlich-agilen Fahreigenschaften. Mit hervorragender Traktion und hoher Fahrstabilität entwickelt er darüber hinaus unter allen Witterungs- und Fahrbahnbedingungen den für ein Sports Activity Vehicle typischen Vorwärtsdrang.

Der Hochvoltspeicher des neuen BMW iX3 weist eine besonders flache Bauweise auf. Er kann, tief im Unterboden angeordnet, in die flexible Fahrzeugarchitektur des Sports Activity Vehicle integriert werden. Der Schwerpunkt des BMW iX3 liegt dadurch um rund 7,5 Zentimeter niedriger als bei den konventionell angetriebenen Varianten des BMW X3. Daraus ergeben sich spürbare Vorteile im Bereich der Kurvendynamik.

Serienmässig verfügt der neue BMW iX3 über ein Adaptives Fahrwerk mit elektronisch gesteuerten Dämpfern erhältlich. Die an die jeweilige Fahrbahnbeschaffenheit und Fahrsituation angepasste Charakteristik der Dämpfer sorgt für eine gezielte Optimierung des Abrollkomforts sowie der sportlichen Handlingeigenschaften. Als nachbuchbarer Dienste per drahtlosem „Remote Software Upgrade“ ohne Werkstattaufenthalt ist ein Adaptives M Fahrwerk erhältlich, das sich durch eine besonders sportliche Ausprägung der Dämpfercharakteristik auszeichnet.

Variable Nutzungsmöglichkeiten bietet der Innenraum des neuen BMW iX3. Sein Raumangebot für Fahrer, Beifahrer und drei Insassen im Fond entspricht nahezu uneingeschränkt den Platzverhältnissen in den herkömmlich angetriebenen Varianten des BMW X3. Auch hinsichtlich der Variabilität bei der Nutzung des Gepäckraums sind keine wesentlichen Unterschiede zu verzeichnen. Das primäre Stauvolumen entspricht den Transportkapazitäten des BMW X3 mit Verbrennungsmotor. Unterhalb des Einlegebodens steht ein Fach zum Verstauen der Ladekabel beziehungsweise des Gepäckraumrollos

zur Verfügung. Durch das Umklappen der im Verhältnis 40:20:40 teilbaren Fondsitzelehne lässt sich der Gepäckraum bedarfsgerecht erweitern. Das Gepäckraumvolumen des neuen BMW iX3 beläuft sich auf Werte zwischen 510 und 1560 Liter. Das primäre Stauvolumen liegt dabei genau auf dem Niveau des konventionell angetriebenen BMW X3. Optional wird für den neuen BMW iX3 auch eine Anhängerkupplung angeboten. Die maximale Anhängelast des rein elektrisch angetriebenen SAV beträgt 750 Kilogramm.

BMW IconicSounds Electric: Eine neue Klangwelt für ein emotionsstarkes Fahrerlebnis.

Ein modellspezifisches Ausstattungsmerkmal des neuen BMW iX3 ist das Seriendebüt der akustischen Antriebsinszenierung BMW IconicSounds Electric. Mit einem speziell für BMW Modelle mit elektrifiziertem Antrieb kreierten Sound, der über Aussen- und Innenlautsprecher gesendet wird, gewinnt das elektrische Fahrerlebnis eine zusätzliche emotionale Tiefe. Die Soundausprägung orientiert sich am Fahrverhalten des Fahrers, dessen Verbindung zu seinem Fahrzeug durch die akustische Rückkoppelung zusätzlich gestärkt wird. Beim Betätigen des Start-/Stop-Knopfs ertönt eine kurze Komposition, die den Kunden auf das elektrische Fahrerlebnis einstimmt. Sie gehört zur Serienausstattung des neuen BMW iX3, während der Antriebssound als „BMW Iconic Sounds Electric“ in Verbindung mit dem Modell Impressive zur Verfügung steht.

Der Antriebssound ist eine originäre Entwicklung der BMW Sound Designer und Akustikingenieure. Die Start/Stop Inszenierung im BMW iX3 ist der erste Seriensound aus der Kooperation von Hans Zimmer mit dem BMW Sound Designer Renzo Vitale. Im Rahmen dieser Kooperation wurden bereits die charakteristischen Fahrsounds des BMW Vision M NEXT und des BMW Concept i4 gestaltet. Antriebssounds aus der Kooperation mit Hans Zimmer werden zu einem späteren Zeitpunkt in elektrifizierten Fahrzeugen von BMW verfügbar sein.

Ebenso wie das Design und die Fahreigenschaften gehört auch der Sound zu den unverwechselbaren Eigenschaften des neuen BMW iX3. Nach dem Druck auf den Start-/Stop-Knopf wird die Fahrbereitschaft des elektrischen Antriebs durch eine kurze Komposition bestätigt, die gemeinsam mit Hans Zimmer als Startsignal für ein neuartiges und emotionsstarkes Fahrerlebnis entwickelt wurde. Der komplex komponierte Sound vermittelt dem Fahrer Vorfriede auf zukunftsweisende Mobilität mit lokal emissionsfreiem Antrieb. Auch die Betätigung des Fahrpedals löst ein akustisches Feedback aus. Beschleunigungsmanöver werden von einem kraftvollen Sound untermalt, der bei höheren Geschwindigkeiten dezent mit den Reifenabrollgeräuschen verschwimmt. Die Soundentfaltung verläuft analog zur Geschwindigkeit

linear. Lastwechsel werden von einem fließend modulierten Sound, die Rekuperation in Schub- und Bremsphasen von einer sanft gefilterten akustischen Rückmeldung begleitet, sodass jeder Fahrzustand mit einem passenden Klangbild abgebildet wird.

Die Sound-Ausgabe über die Aussenlautsprecher ist optimal auf den gesetzlich vorgeschriebenen serienmässigen akustischen Fussgängerschutz abgestimmt. Wird mit den Fahrerlebnisschalter-Tasten der Modus SPORT gewählt, erhält der Sound innen und aussen eine besonders prägnante und tieffrequente Ausprägung, im Modus COMFORT stehen höhere Frequenzen im Vordergrund. Im ECO Pro Modus ist der Sound deaktiviert. In den Fahrzeugeinstellungen kann der Fahrer über den iDrive Controller die von ihm bevorzugte Soundausprägung als Standard-Klangbild auswählen oder die akustische Rückmeldung auf die Bewegung des Fahrpedals vollständig deaktivieren.

Zwei Modellvarianten mit attraktiven Ausstattungskonfigurationen.

Der neue BMW iX3 läuft mit einer aussergewöhnlich umfangreichen Serienausstattung vom Band. Die Basisvariante Modell Inspiring beinhaltet eine Vielzahl von Details, die den Komfort, die Sicherheit und die Fahrfreude steigern. Dazu gehört auch die modellspezifische Klimaautomatik mit 3-Zonen-Regelung einschliesslich Standheizungs- und Standklimatisierungsfunktion. Das zweite, optional verfügbare Modell Impressive setzt sowohl im Exterieur als auch im Interieur zusätzliche Akzente für Exklusivität und innovative Technologie. Darüber hinaus werden nahezu alle Optionen aus dem Programm der Sonderausstattungen für den BMW X3 auch für die elektrische Antriebsvariante angeboten.

Eine Metallic-Lackierung und 19 Zoll grosse, aerodynamisch optimierte Leichtmetallräder gehören ebenso zur Serienausstattung des neuen BMW iX3 wie LED-Scheinwerfer, eine automatische Heckklappenbetätigung, ein Panorama-Glasdach, der Driving Assistant Professional einschliesslich Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion, Lenk- und Spurführungsassistent sowie Spurwechsel- und Spurverlassenswarnung, eine Park Distance Control mit Sensoren an Front und Heck, ein Sportlenkrad, ein Ablagenpaket und eine Reifendruck-Anzeige. Serienmässig ist der neue BMW iX3 ausserdem mit elektrisch einstellbaren Sitzen für Fahrer und Beifahrer ausgestattet. Sie sind in Längsrichtung, in der Höhe und in der Neigung per Tastendruck justierbar und können ausserdem beheizt werden. Der Fahrersitz verfügt zusätzlich über eine Memory-Funktion. Zum hochwertigen Charakter des Innenraums trägt auch das Ambiente Licht bei, dessen Helligkeit und Farbgebung über das iDrive Menü beeinflusst werden kann. Darüber hinaus sind das BMW Live Cockpit Professional, die Telefonie

mit Wireless Charging und ein Audiosystem einschliesslich DAB+- Radioempfangseinheit Bestandteil der Basisausstattung.

Das im BMW Live Cockpit Professional enthaltene cloud-basierte Navigationssystem BMW Maps optimiert die Präzision und Schnelligkeit bei der Berechnung von Reiseroute und Ankunftszeit. Zum serienmässigen Ausstattungsumfang zählen auch der BMW Intelligent Personal Assistant, die Smartphone Integration mit Apple CarPlay Vorbereitung und Android Auto und die digitalen Services von BMW Connected Charging. Auch das Remote Software Upgrade gehört zur Serienausstattung des neuen BMW iX3. Damit bleibt das Fahrzeug immer auf dem neuesten Software-Stand. Die kostenfreien over-the-air Upgrades können unterschiedliche Inhalte umfassen: von neuen Diensten bis hin zu verbesserten Fahrzeugfunktionen. Aktualisierungen für jede Zeile Softwarecode können bequem zuhause oder an einem anderen Ort per „Remote Software Upgrade“ durchgeführt werden, entweder über die BMW Smartphone App oder direkt im Fahrzeug über die dort verbaute SIM-Karte. Darüber hinaus bietet intelligente Vernetzung die Möglichkeit, zusätzliche Fahrzeugfunktionen im ConnectedDrive Store zu buchen und nachträglich ins Fahrzeug zu integrieren. Dazu zählt neben dem Adaptiven M Fahrwerk zum Beispiel auch der Fernlichtassistent. Die Hardware dazu ist ab Werk im Fahrzeug verbaut.

Das optional verfügbare Ausstattungspaket Impressive umfasst darüber hinaus 20 Zoll grosse Leichtmetallräder im neuen aerodynamisch optimierten Design, Adaptive LED-Scheinwerfer, eine Akustikverglasung für die Fahrer- und Beifahrer-Seitenscheiben, den Komfortzugang sowie die Lederausstattung Vernasca und Sportsitze einschliesslich Lordosenstütze für Fahrer und Beifahrer. Zur Steigerung von Komfort und Sicherheit sind ausserdem das BMW Head-Up Display, der Fernlichtassistent und der Parking Assistant Plus einschliesslich Rückfahrkamera, Rückfahrassistent und Surround View an Bord. Die BMW Gestiksteuerung, das Harman Kardon Surround Sound System und der WLAN Hotspot steigern das exklusive Flair und den Fahrkomfort. (Die aufgeführten Ausstattungsumfänge gelten für europäische Automobilmärkte, Abweichungen in anderen Märkten sind möglich.)

BMW Charging. Innovative Produkte und digitale Services für einfaches und komfortables Laden.



Als Pionier auf dem Gebiet der Elektromobilität hat die BMW Group bereits frühzeitig nicht nur mit innovativen Lade-Technologien, -Produkten und -Services, sondern auch mit einem konsequenten Engagement für den Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur dazu beigetragen, dass einfaches und komfortables Laden die Freude am lokal emissionsfreien Fahren steigert. Parallel zur Markteinführung des BMW i3 wurde schon im Jahr 2013 mit BMW 360° Electric ein breit gefächertes Portfolio an Lösungen für das Aufladen der Hochvoltbatterie zu Hause und unterwegs vorgestellt. Die Weiterentwicklung dieser Produkte und Services sorgt dafür, die Elektromobilität zu einem noch komfortableren und alltagstauglicheren Erlebnis zu machen.

Mit der Einführung von BMW Charging stehen nun weitere massgeschneiderte Ladeprodukte, Services sowie digitale Dienste zur Auswahl. Das Angebot von BMW Charging ist in dieser Form weltweit einzigartig und deckt sämtliche Bedürfnisse rund um die elektrische Mobilität ab. Es wurde seit Bestehen der Marke BMW i permanent erweitert und aktualisiert. Die grosse Vielfalt an Lösungen, die heute im Rahmen von BMW Charging für Fahrzeuge mit rein elektrischem Antrieb und Plug-in-Hybrid angeboten werden, unterstreicht den ganzheitlichen Ansatz der BMW Group bei der Förderung der Elektromobilität.

Der Auslieferungsumfang des neuen BMW iX3 umfasst in Europa die BMW Charging Card und ein Mode-3-Ladekabel zur Nutzung von öffentlichen Ladestationen. In zahlreichen Automobilmärkten erhält der Kunde ausserdem einen individuellen Ladegutschein. Dieser kann für ein BMW Charging Guthaben bei der Nutzung öffentlicher Ladesäulen oder zur Bestellung von Lade-Produkten für das Aufladen zu Hause verwendet werden.

Zuhause Laden: massgeschneiderte Angebote und Paketlösungen für jeden Bedarf

Für das Laden zuhause bietet BMW Charging alles, was BMW Kunden benötigen – massgeschneidert für die jeweiligen Bedürfnisse und die individuelle Lade-Situation jedes einzelnen.

Über den zum BMW iX3 in vielen europäischen Märkten serienmässig ausgelieferten Ladegutschein können BMW iX3 Kunden beispielsweise den neuentwickelten und erstmals vorgestellten Flexible Fast Charger ohne Aufpreis bestellen. Auch in der Schweiz hat der Kunde die Möglichkeit, den Flexibel Fast Charger ohne zusätzliche Kosten zu bestellen. Die Abwicklung erfolgt über den neuen Ladeinfrastruktur Installationsprovider. Mit dem neuen Flexible Fast Charger können sie den BMW iX3 an einer Haushaltssteckdose oder – mit einem ebenfalls erhältlichen Adapter – einer leistungsstärkeren Industriesteckdose laden. Die marktspezifische Auswahl von Adaptern ermöglicht es, die Hochvoltbatterie des neuen BMW iX3 über das rund sechs Meter lange Ladekabel des Flexible Fast Chargers mit einer Ladeleistung von bis zu 11 kW zu laden.

Es wird eine passende Steckdose benötigt? Diese kann über professionelle Installation einfach mit dazu gebucht werden. Dieser Installationsservice ist ebenfalls ein BMW Charging Angebotsbaustein und kann selbstverständlich auch für die fachgerechte Installation und Einrichtung einer Wallbox beim Kunden zuhause gebucht werden.

Wallboxen der neuesten Generation mit erweitertem Funktionsumfang.

Die Lade-Tankstelle zu Hause zu attraktiven und wettbewerbsfähigen Preisen: Mit der fest installierten BMW Wallbox wird der BMW iX3 schnell, zuverlässig und komfortabel mit bis zu 11 kW geladen. Neben ihrer platzsparenden, kompakten Dimensionierung in BMW Design bietet die BMW Wallbox auch ein komfortables Kabelmanagement. Über den LED Indikator ist der aktuelle Status der BMW Wallbox jederzeit im Blick. Aufgrund der integrierten Fehlerstromerkennung wird eine einfache und kostengünstige Installation ermöglicht. Zudem kann die BMW Wallbox über eine Service App jederzeit gewartet und mit Updates versorgt werden.

Neben der BMW Wallbox stellt die von marktspezifischen Kooperationspartnern angebotene Smart Wallbox ein Novum dar. Neben einer Ladeleistung von bis zu 22kW bietet sie unter anderem die Möglichkeit, die zu Hause getätigten Ladevorgänge und die dafür vom Kunden aufgewendeten Ausgaben präzise zu dokumentieren. Auf diese Weise werden Dienstwagennutzerin die Lage versetzt, die für den Betrieb ihres Fahrzeugs anfallenden elektrischen Energiekosten nachzuweisen und dem Arbeitgeber beziehungsweise den Steuerbehörden gegenüber geltend zu machen.

Die Smart Wallbox kann unter anderem mit Smart-Home-Systemen vernetzt werden. Diese Funktionalität ermöglicht die intelligente Steuerung von Ladevorgängen zuhause, z.B. zur bevorzugten Nutzung von selbsterzeugtem Solarstrom.

Universallösung für das Laden zu Hause oder am Arbeitsplatz: Der neue Flexible Fast Charger.

Besitzer eines neuen BMW iX3 können in der Schweiz über den Ladeinfrastruktur Installationsprovider den neuentwickelten und erstmals vorgestellten Flexible Fast Charger auswählen und bestellen. Die innovative Form des Stromversorgungskabels kann für das Aufladen zu Hause oder am Arbeitsplatz verwendet werden. Eine marktspezifische Auswahl von Adaptern ermöglicht es, die Hochvoltbatterie des neuen BMW iX3 über das rund sechs Meter lange Ladekabel des Flexible Fast Chargers mit einer konventionellen Haushaltssteckdose oder einer Industriesteckdose zu verbinden. Das Einspeisen von Strom kann dabei mit einer Ladeleistung von bis zu 11 kW (dreiphasig) erfolgen.

Zur Serienausstattung des neuen BMW iX3 gehört ausserdem ein Mode 3 Kabel, das als Verbindung zwischen dem Fahrzeug und einer öffentlichen Ladesäule mit erhöhter Ladeleistung dient.

Komfortables Laden unterwegs mit der BMW Charging Card und Sondertarifen an Schnellladestationen von IONITY.

Von Beginn an hat sich BMW beim Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur engagiert. Neben der Einrichtung von Ladestationen auf unternehmenseigenen und öffentlichen Flächen stand dabei auch die Schaffung eines weltweiten Netzwerks im Mittelpunkt, das den Kunden eine unkomplizierte Abwicklung, Bezahlung und Abrechnung von Ladevorgängen ermöglicht. Mit der BMW Charging Card oder über eine entsprechende App können Kunden heute weltweit an aktuell rund 450 000 öffentlichen Ladepunkten unterschiedlicher Betreiber einfach, komfortabel und mit einem bequemen Abrechnungsmodell ihr Elektrofahrzeug laden. Das ständig

wachsende Netzwerk bietet Kunden, die zuhause keine adäquate Ladeinfrastruktur installieren können, die im Alltag (zu verschiedensten Gelegenheiten wie Shoppen, Restaurant, etc.) Parken mit Laden verbinden möchten und auch Kunden, die Langstrecken – zum Beispiel auf den Weg in den Urlaub – zurücklegen wollen, eine geeignete Lösung.

Eingebunden in das BMW Charging Netzwerk sind auch High-Power-Charging-Stationen. Dazu gehören in Europa die Schnellladestationen von IONITY, einem von der BMW Group und weiteren Partnern gegründeten Joint Venture, das Elektromobilität auf Langstrecken ermöglicht. IONITY betreibt eine stetig wachsende Zahl an High-Power-Charging-Stationen entlang der wichtigsten Fernverkehrsstrassen in ganz Europa. Aufgrund der hohen Einspeiseleistung der mit Gleichstrom betriebenen Schnellladestationen können Fahrer eines BMW iX3 dort innerhalb kurzer Zeit die Energievorräte der Hochvoltbatterie auffrischen. Die BMW Group gehört zu den Initiatoren des europaweiten Schnelllade-Netzwerks IONITY.

Innovative digitale Services für komfortable Elektromobilität.

Das serienmässige Anzeige- und Bediensystem des neuen BMW iX3 basiert auf dem BMW Operating System 7 und umfasst auch den BMW Intelligent Personal Assistant, der zum Beispiel auf Anfrage nützliche Tipps für noch effizienteres Fahren gibt. Daneben wird auch der BMW Digital Key für iPhones für den BMW iX3 verfügbar sein.

Ausserdem bietet das neue cloud-basierte Navigationssystem BMW Maps eine aussergewöhnlich schnelle und dynamische Berechnung von Route sowie der Ankunftszeit auf der Basis von präzisen, in kurzen Intervallen gelieferten Echtzeit-Verkehrsdaten. Die Auswahl eines Ziels kann durch freie Texteingabe oder besonders komfortabel über Spracheingabe erfolgen.

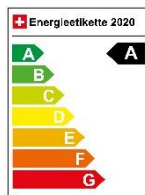
Darüber hinaus stehen zahlreiche digitale Services von Connected Charging zur Verfügung, die dafür sorgen, dass die Reise bequem planbar wird und immer Transparenz über die Reichweite des Fahrzeugs besteht. Dabei hilft auch eine kreisförmige Indikation in Form eines blauen Kreises in der Kartenansicht.

Über die Remote Services lassen sich neben dem Ladevorgang auch die Standheizung beziehungsweise Standklimatisierung aus der Ferne steuern. Ebenso lassen sich Informationen über den Ladestatus, die Reichweite sowie weitere Informationen nicht nur im Fahrzeug abrufen, sondern über die neue

App auch auf das Smartphone oder andere persönliche Endgeräte des Fahrers übertragen. Eine transparente Auswertung aller Ladevorgänge, ob zu Hause oder unterwegs findet der Fahrer in der App. Sollte es zu Störungen des Ladevorgangs kommen, wird der Fahrer per Push Notification benachrichtigt.

Beim Auswählen einer öffentlichen Ladestation bekommt der Fahrer vom Navigationssystem auch Empfehlungen zu nahegelegenen Hotels, Restaurants, Cafés sowie Sehenswürdigkeiten oder Kultureinrichtungen aufgelistet um dort die Ladezeit optimal nutzen zu können. Direkt in der Auflistung der Ladestationen in der Nähe oder auf der Kartenübersicht ist ausserdem die Verfügbarkeit der Ladestationen durch eine farbliche Indikation direkt sichtbar. Bei der Suche nach Ladestationen lässt sich ein Filter setzen für Schnellladestationen.

Dank neuer Funktionen können bereits bei der Routenplanung von Langstrecken auch Zwischenstopps zum Aufladen der Batterie automatisch berücksichtigt werden. Hierbei werden auch zusätzliche Informationen zum Zwischenstopp sowie den Ladestationen bereitgestellt. Das System schlägt dabei die jeweils schnellste Gesamtroute vor. In jedem Fall führt die exakte und detaillierte Routenplanung zu einer präzisen Prognose über den Zeitpunkt der Ankunft.



BMW iX3 (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Stromverbrauch kombiniert: 19,5 – 18,5 kWh/100 km; Energieeffizienzklasse: A.)